



v.li.n.re.: Helmut Riener, Vorsitzender Aufsichtsrat edia.con; Pastor Norbert Böhringer, Vorsitzender Gesellschafterversammlung edia.con; Pastor Frank Eibisch, Hubertus Jaeger

edia.con

27.02.2013

Von Michael Veihelmann

## **edia.con-Geschäftsführer wurden feierlich ins Amt eingeführt**

Gottesdienst und Empfang mit Bischöfin Rosemarie Wenner: Doppel-Spitze will zukünftig von Leipzig aus Holding stärken und weiterentwickeln.

Pastor Frank Eibisch und Hubertus Jaeger führen seit 1. Januar 2013 gemeinsam die edia.con gemeinnützige Gesellschaft. Am 20. Februar 2013 wurden sie in Leipzig in der Thomaskirche feierlich in ihr Amt eingeführt. Dazu hielt Rosemarie Wenner, Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland die Predigt. Pastor Eibisch und Hubertus Jaeger erhielten Verpflichtungsurkunde und den Segen der Bischöfin.

Es ist das erste Mal seit der Gründung im August 2008, dass ein Kaufmann und ein Theologe an der Spitze der edia.con stehen. Hubertus Jaeger und Pastor Frank Eibisch wollen gemeinsam den Verbund weiter stärken, um den Patienten

und Bewohnern aller dazugehörigen Einrichtungen auch künftig eine sehr gute Versorgung zu ermöglichen und zugleich allen Mitarbeitenden ein verlässlicher Arbeitgeber zu bleiben. Die edia.con, die aus traditionell diakonisch arbeitenden und in der jeweiligen Region fest verankerten Häusern besteht, will sich als aktiver und zukunftsweisender Zusammenschluss präsentieren und ihre Position im deutschen Gesundheitswesen ausbauen.

»Wir wollen uns als Gemeinschaft weiterentwickeln und für neue Mitstreiter öffnen«, sagt Frank Eibisch über den künftigen Weg. »Die Holding soll zudem als Marke gestärkt und nachhaltiger im öffentlichen Bewusstsein verankert werden«, gibt Hubertus Jaeger als weiteres Ziel vor. Äußeres Zeichen für diese Doppelstrategie ist die für Mitte des Jahres geplante Verlegung des Firmensitzes der edia.con nach Leipzig. »Dort befinden wir uns dann in der geografischen Mitte des Holding-Gebietes«, sagt Jaeger über diesen Schritt. Der Name der »edia.con« erklärt sich so: »E« steht für »ekklesia« (griechisch Kirche), »dia« für »diakonia« (Dienst am Menschen) und »con« steht für »das Gemeinsame des Unternehmens«.

Michael Veihelmann  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Foto: v.li.n.re.: Helmut Riener, Vorsitzender Aufsichtsrat edia.con; Pastor Norbert Böhringer, Vorsitzender Gesellschafterversammlung edia.con; Pastor Frank Eibisch, Hubertus Jaeger

## Kurzbeschreibungen

### Pastor Frank Eibisch

Frank Eibisch, Theologischer Geschäftsführer, 1964 geboren, ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und seit 2004 Theol. Geschäftsführer der Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH, zu denen die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und das Krankenhaus Bethanien Plauen gehören. Seit Juni 2011 ist er zudem stellv. Vorstand der AGAPLESION gAG mit Sitz in Frankfurt/Main. Er ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder. Musik, Literatur und Tanzen gehören zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.

### Hubertus Jaeger

Hubertus Jaeger, Kaufmännischer Geschäftsführer wurde 1959 geboren. Nach verschiedenen Geschäftsführungsaufgaben, die er für die Diakoniefördergesellschaft (DFG) wahrnahm, war er zuletzt als Geschäftsführer des Sophien-Hufeland-Klinikums Weimar tätig. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Zu seinen Hobbies zählen die Musik, das Segeln und das Erklimmen von Bergen.

### edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind ca. 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 930 Krankenhausbetten werden

jährlich 36.000 Patienten stationär und 73.000 Patienten ambulant behandelt. Laut prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche